

# Erneut Dutzende Tote in Irak

Bagdad. In Irak sind wieder Dutzende Menschen der Gewalt zum Opfer gefallen. In Bagdad und in der Stadt Kut wurden am Montag die Leichen von 35 Männern entdeckt. Die Körper wiesen Schußwunden und Folterspuren auf. Nördlich von Basra wurden zwei britische Soldaten getötet. Zwei US-Soldaten kamen in der Provinz Anbar ums Leben.

Die 33 in Bagdad getöteten Männer waren laut Polizei an Händen und Füßen gefesselt und trugen Augenbinden. Die britischen Besatzungssoldaten waren auf Patrouille, als eine am Straßenrand gelegte Bombe explodierte, wie ein Sprecher der Besatzungstruppen mitteilte. Zwei Soldaten kamen ums Leben, ein dritter wurde verletzt. Die beiden US-Marineinfanteristen wurden nach Militärangaben am Sonntag in Gefechten von irakischen Widerstandskämpfern getötet. In Bakuba, 60 Kilometer nordöstlich von Bagdad, eröffnete ein unbekannter Mann das Feuer auf eine Gruppe und erschoss zwei Menschen, fünf weitere wurden verletzt.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73141.erneut-dutzende-tote-in-irak.html>